

15. September 2005

Erst Zell – dann Europa

„Rachel – Das Musical“ in Zell – Preisverleihung – Tournee durch „Euregio“

Sayn/Zell/Luxemburg/Eupen/Metz – 18.000 Zuschauer haben beim Weltjugendtag in Köln und Trier bereits das Musical „Rachel“ gesehen und begeistert gefeiert. Nun haben auch die Menschen in Zell und Umgebung die Gelegenheit, sich einen Eindruck von dem Jugendmusical zu machen, das im Jugendbildungszentrum Marienburg des Bistums Trier entstanden ist. Am Freitag, 30. September wird es um 20 Uhr in der Sporthalle in Zell/Kaimt aufgeführt. Bereits am Vortag wird die Produktion auf Schloss Sayn von Fürstin Gabriela zu Sayn-Wittgenstein mit dem Preis „Filippas Engel“ ausgezeichnet. Im Oktober stehen dann Aufführungen in Eupen, Luxemburg und Metz auf dem Programm.

„Rachel – Das Musical“ – ist die wohl größte Jugendmusical-Produktion im deutschsprachigen Raum. „Rachel“ entstand als Projekt des Bistums Trier und der „Euregio“ – einem Zusammenschluss der katholischen Jugendarbeit in den Bistümern Lüttich, Luxemburg, Metz, Nancy, Trier, Troyes und Verdun – zum vergangenen Weltjugendtag. Die rund 60 Ensemble-Mitglieder kommen aus neun Ländern: von Frankreich bis zur Ukraine, von Belgien bis nach Portugal. Noch mehr Internationalität gewinnt das Musical dadurch, dass die Hauptfigur Rachel und der Musicalchor abwechselnd in fünf Sprachen singen: englisch, französisch, spanisch, italienisch und deutsch. Die jungen Künstler haben teilweise schon fertige Ausbildungen in Schauspiel, Gesang oder Tanz, sie kommen aus Kirchenchören oder bringen einfach nur Spaß an der Musik und Talent mit. Unterstützt wurden sie etwa in Stimmbildung, Schauspiel oder Choreographie von professionellen Trainern. Die Musik ist eine Mischung aus Jazz, Blues, Rock und eher langsamen Stücken.

„Rachel“ ist die moderne Interpretation einer alten biblischen Geschichte. Musical-Autor Johannes M. Schatz und Komponist Thomas Gabriel greifen das Weltjugendtagmotto „Wir sind gekommen, um ihn anzubeten“ aus dem Matthäus-Evangelium auf. Wie die drei Weisen macht sich auch Rachel in dem Musical auf ihren Weg, auf die Suche zu sich und zu Gott.

Karten zum Preis von 18 Euro (ermäßigt 12 Euro) für die Aufführung in Zell gibt es bei den Tourist-Informationen Zeller Land, Traben-Trarbach, Cochem und Bad Bertrich. Weitere Information zu Rachel gibt es im Internet unter www.rachel-dasmusical.de